



Fragen

Frage 6637. Ist einem der Herren Kollegen ein Mittel bekannt, mit dem man Gegenstände aus Kupfer stellenweise so herrichten kann, daß die betreffenden Stellen beim Bestreichen weder Ölfarbe noch Lack annehmen?
P. H. in H.

Frage 6638. Wie werden, möglichst ohne Formeln, die Umlaufäder zu einer astronomischen Uhr für nachstehende Angaben auf dem Zifferblatte berechnet: Sonnenzeiger 365^t 5^h 49^m; Venuszeiger 583^t 22^h 7^m; Erdenmond 27^t 7^h 7^m?
H. W. in G.

Frage 6639. Welcher Fabrikant von silbernen Bestecken führt die Fabrikmarke »Drei Sterne im Dreieck«?
J. G. in H.

Frage 6640. Bewährt sich das hängende Gaslicht für die Beleuchtung von Laden, Schaufenster und Werkstisch? Welches System ist zu empfehlen?
O. L. in R.

Frage 6641. Woher kann man völlig reines dunkelblaues Glas in Scheiben beziehen, wie es die Schmelzer an Martin-Öfen zur Bestimmung des genauen Hitzegrades des Eisens gebrauchen? Das bisher von mir aus den verschiedensten Rathenower Quellen bezogene war nur ganz selten verwendbar.
B. K. in R.

Frage 6642. Wer liefert runde Wanduhren mit Gehwerk, doppeltem Zeigerwerk, zwei Zifferblättern mit arabischen Ziffern unter Glasdeckeln, mit sehr schmalen Rahmen? Blatt-Durchmesser 30 bis 35 cm; Vierzehntagewerk mit Pendel oder Unruh-Ankerengang. Die Uhr soll an einem Balken an der Decke eines Geschäftsraumes befestigt werden.
H. R. in S.

Frage 6643. Wann hat der Uhrmacher Joh. Heinr. Berg in Ludwigslust gelebt?
E. R. in R.

Frage 6644. Wo erhalte ich Hanf- oder Drahtseile für Turmuhren am vorteilhaftesten?
F. K. in K.

Frage 6645. Wer liefert billige Taschenuhren mit nachts leuchtendem Zifferblatt und vernickeltem Gehäuse mit vergoldetem Rande?
W. R. in M.

Frage 6646. Wer fabriziert noch oder liefert die goldenen Schuppenketten mit der Marke »Hundekopf« an dem (langen) Karabiner (altes Muster von Herrenketten)? Oder kann mir einer der Herren Kollegen vielleicht eine solche, gut erhaltene Kette verkaufen?
M. D. in H.

Frage 6647. An einer Pariser Reiseuhr mit Unruh-Ankerengang mache ich die merkwürdige Erfahrung, daß sie in fast regelmäßiger Wiederkehr stets nach zwölf bis achtzehn Monaten auf einmal anfängt nachzugehen, zuerst wöchentlich um vielleicht fünf Minuten, dann in stetiger Steigerung bis um eine Viertelstunde. Trotz wiederholter Untersuchung kann ich keinen Fehler finden. Nach dem Zusammensetzen geht die Uhr immer wieder richtig. Die Uhr ist auch von anderen Uhrmachern mit dem gleichen negativen Erfolg behandelt worden. Am Öl dürfte es kaum liegen, denn ich habe nie schlechtes Öl in der Uhr vorgefunden. Der Besitzer behandelt die Uhr sehr vorsichtig. Worin mag diese rätselhafte Erscheinung wohl ihren Grund haben?
P. S. in L.

Frage 6648. Wer ist der Fabrikant des Taschenuhr-Öles »Neutral«?
H. K. in St.

Frage 6649. Welche Fabrik liefert patinierte Bronzefiguren (z. B. »Schnitter und Schnitterin« u. dgl.)?
H. K. in St.

Korrespondenzen

Postanweisungen ohne Angabe des Absenders mit Abonnements-Beträgen sind eingelaufen aus: Anklam, aufgegeben am 13. Januar (3,90 Mark); Stettin, aufgegeben am 15. Januar (3,90 Mark). Wir bitten die Herren Einsender, sich bei der Geschäftsstelle unseres Blattes melden zu wollen.

Herr P. W. in S. (Weihnachtsgeschenk.) Sie sind nicht berechtigt, ein Ihrem Gehilfen gegebenes Weihnachtsgeschenk deshalb zurückzufordern, weil der Gehilfe bereits im Januar seine Stellung kündigt. Das Gesetz gewährt nur in einem einzigen Falle die Mög-

lichkeit, Weihnachtsgeschenke zu widerrufen. Wenn nämlich ein Dienstbote seine Stellung vorzeitig kündigt, so kann nach der Gesinde-Ordnung die Herrschaft das Weihnachtsgeschenk auf den Lohn anrechnen. In allen anderen Fällen ist ein gewährtes Weihnachtsgeschenk unwiderruflich.
Justizrat H.

Herrn F. H. in W. (Rückerstattung einer gestohlenen Sache.) Nach § 852 Abs. 2 B. G. B. ist der Dieb innerhalb einer Frist von dreißig Jahren verpflichtet, Ihnen dasjenige, was er durch die unerlaubte Handlung erlangte, herauszugeben oder den Wert nebst Zinsen zu ersetzen. Ihre Forderung aus dem vor zwölf Jahren verübten Diebstahl ist also noch nicht verjährt. Es liegt keine Beleidigung vor, wenn Sie den Täter (allerdings nicht etwa auf offener Postkarte) auffordern, Ihnen das Entwendete oder den Wert nebst Verzugszinsen zurückzuerstatten.
Justizrat H.

Patent-Nachrichten

Patent-Anmeldungen

(Das Datum bezeichnet den Tag, bis zu dem Einsicht in die Patentanmeldung beim Kaiserl. Patentamt zu Berlin genommen werden kann)

- Kl. 74a. R. 24 992. Elektrische Zentralweckuhr für Hotels und andere Anlagen. Otto Ruth, Alsleben a. Saale. 14. März 1908.
" " U. 3147. Zeitwecker, bei dem die Einstellung mit Hilfe eines Zeigerhebels auf einer Skala erfolgt und der Antrieb des Geh- und Weckerwerkes durch eine und dieselbe Zugfeder bewirkt wird; Zusatz zur Anmerkung U. 3093. The Unique Automatic Alarm Clock Co., Zürich. 14. März 1908.
" 83b. St. 11 961. Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren mit vom Triebwerk geregelter Ein- und Ausschaltung des aufziehenden Motors. Steiger & Besançon, La Chaux-de-Fonds, Schweiz. Für diese Anmeldung ist bei der Prüfung gemäß dem Unionsvertrage vom 20. März 1883/14. Dezember 1900 die Priorität auf Grund der Anmeldung in der Schweiz vom 18. August 1906 anerkannt. 14. März 1908.
" 54g. P. 17 951. Uhr in Verbindung mit einer Sprechmaschine. Johannes Pahle, Friedenau, und Robert Max Wolff, Steglitz. 16. März 1908.
" 83b. K. 33 021. Schaltung elektrischer Uhren im Anschluß an Fernsprechnetze. Bruno Krauß, Solingen, Burgstraße 43. 16. März 1908.
" 83c. M. 32 805. Zähnezähler für Uhhäder. August Messing, Bischofstein. 16. März 1908.
" 83a. V. 7144. Wecker mit zum Zifferblatt ausgebildeter vorderer Gehäusehälfte. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, Akt.-Ges. inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Sch. 20. März 1908.
" 83c. Sch. 27 694. Vorrichtung zur Längenbestimmung von Unruhspiralfedern durch Gegeneinanderspannen zweier Spiralfedern. Jakob Schneckenburger, Neustadt, Baden. 20. März 1908.

Patent-Erteilungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Patentbesitzes)

- " 74a. 194 923. Elektrische, mit einer mechanischen Weckuhr vereinigte Weckvorrichtung. Wilhelm Heveker, Holzminden. 4. Dezember 1906. — H. 39 347.
" 83a. 194 863. Uhrschlaghammer. Wilh. Rehm, Neustadt, Koburg. 6. Januar 1907. — R. 23 515.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes)

- " 83a. 326 212. Uhr, bei der ein Zeiger nach Verlauf von vierzehn Tagen den Ablauf des Werkes angibt. Kurt Bednarek, Kattowitz. 22. Oktober 1907. — B. 35 943.
" " 327 063. Drehpendel-Aufhängung mit Körnerlagerung. Fa. Andreas Huber, München. 16. Dezember 1907. — H. 35 492.
" " 327 082. Kontinuierliche Antriebsvorrichtung für Pendeluhren, Orgelgebläse u. dgl. V. F. Schoeffler, Schäferhof i. Lothr. 17. Dezember 1907. — Sch. 27 379.
" " 327 197. Zangenartige Vorrichtung zum Aufweiten der Bügelknopföffnung an Uhrkapseln und zum Lochen von Uhrfedern. Bonaventur Schwarz, Tuttingen. 4. Dezember 1907. — Sch. 27 269.

Verlag Carl Marfels Aktiengesellschaft, Berlin SW 68, Zimmerstraße 8. — Verantwortlich für die Redaktion: Wilh. Schultz in Berlin; für den Inseratenteil: Carl Zeissig in Berlin-Steglitz. — Druck von Hempel & Co. G. m. b. H. in Berlin. — Vertretung für den Buchhandel: W. H. Kähl in Berlin. Agenturen für Amerika: H. Horend-Albany, New York, Geo. K. Hazlitt & Co., Chicago.